



Wer therapiert wen bei Austropott im U-Turm? RN-FOTO ABEGG

Die Kunst des Ehekriegs

Austropott im U-Turm

Wenn zwei sich streiten, freut sich ... der Zuschauer: Daniel Glattauers Beziehungs-Komödie „Die Wunderübung“ feierte am Samstag Premiere im Dortmunder U-Turm – und das Mimen-Trio von Austropott verstand es vorzüglich, sich in unterschiedlichen Kombinationen anzugiften.

Ziemlich unentspannt ist die Atmosphäre zwischen dem gutbürgerlichen Ehepaar, als es beim Paartherapeuten eintrifft: Sie (Katja Heinrich) stöckelt auf High-Heels und im engen Kostümchen mit zu kurzem Rock auf die Couch zu. Harald Schwaiger als ihr Gatte sucht Abstand zu seiner besseren Hälfte, verzieht sich auf einen Stuhl am Bühnenrand und demonstriert schon mit seiner Körperhaltung – abwehrend verschränkte Arme vor der Brust – das Gegenteil von Gesprächsbereitschaft. Mit Kuli-Geklicke gibt Richard Saringer als verständnisvoller Bilderbuch-Therapeut im Schluffi-Look der peinlich-nervösen Stimmung Zeit, sich auszubreiten. Mit Fragen und Psycho-Übungen versucht der Therapeut, bei den beiden gemein-

same positive Erinnerungen auszulösen. Doch vergeblich – sie kultivieren eine köstlich lakonische Streitkultur. Bevor der Ehezwist noch weiter eskaliert, verordnet er eine Pause, um danach die im Titel erwähnte Wunderübung anzuwenden.

Therapie für Therapeut

Sichtlich angeschlagen kehrt der Therapeut ins Sitzungszimmer zurück und schlägt vor, dass sich die beiden trennen sollten – und wird prompt von ihnen gemeinsam beschimpft. Zur Hochform läuft das Paar auf, als es die Rolle des Therapeuten übernimmt, der gerade per E-Mail von seiner Frau verlassen wurde.

Autor Glattauer hat das komödiantische Potenzial der Paartherapie in unterhaltsame Dialoge verpackt, und Austropott bringt die Kunst des Ehekriegs gekonnt auf die Bühne, versteht es, das Spiel mit Stereotypen amüsant umzusetzen. Viel Applaus für das boulevardeske Kammer-spiel. *Britta Helmbold*

i Termine und Karten

■ **Termine:** 14. 3., 19.30 Uhr, 15. 3., 18.30 Uhr, 18./21. 3., 19.30 Uhr, 22. 3., 18.30, weitere Vorstellungen im April, Mai und Juni.

■ **Karten:** Tel. (0159) 03 15 81 79 oder per E-Mail an

tickets@austropott.de
www.austropott.de